

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Großhöflein

Überlieferer:

Fam. Titzer

Aufzeichner und Einsender:

Harald Dreo

20.9.61

Mei Deandal hãt glãcht

133/26

Mei Dean-dal hãt glãcht u. hãt gsãgt, i soll zu ihr kom-man auf d'Nãcht und  
soll ihr s di Zi-thern mit-brin-ga, und soll i ihr hãlt an steiaria-ri-schn,  
steiaria-ri-schn, stoa-stei-a-ri-schn Wãl-za drauf schlãgn. He du-li du-li-tol-jã,  
he du-li du-li-tol-jã, he du-li, du-li du-li, du-li, du-li a hã.

2. Hiaz bin i's hãlt gãngan auf d'Nãcht und hãb ihr s di Zithern mit-brãcht, und hãb mi ãns Fenstal hingloahnt und hãb i ihr hãlt an steiariarischn, steiariarischn, stoasteiarischen Wãlzer drauf g'schlãgn. He duli ....
3. Mei Deandal wia Milch und wia Bluat, der stengan die Kittaln so guat, und wãnn's auf da<sup>r</sup> Ælm drobmat steht, dãnn stengan ihr die steiariarischn, steiariarischn, stoasteiarischn Kittaln zu guat. He duli ....